

Update RNS 850

Beitrag von „Thotti“ vom 27. Dezember 2016 um 12:53

Deine Bedenken kann ich insoweit zerstreuen als dass ich die Eingriffe erst nach einem Update machen würde.

Die Inversion bzw. Abschaltung des Start/Stopp ist mit OBDeleven per "One-Klick"-Anwendung auch simpel und sicher.

Per VCDS weiß ich nicht, brauche ich aber auch nicht, da ich einen V8 habe, der hat kein Start/Stopp.

Dank der Anleitungen im Netz zu den möglichen und ungefährlichen Codierungen ist das alles kein Problem.

Aber offenbar gibt es dann im Nachgang Probleme, wenn man eine sehr alte FW-Version (meine war von 2010, irgendwas mit 03 vorne) direkt auf die aktuellste updatet (derzeit wohl die "0821").

Da kommt offenbar die Software nicht mit bzw. tauchen Konfigurationsprobleme in Verbindung mit erfolgten Umcodierungen auf.

Selbst WOB empfiehlt, die Updates nacheinander zu machen, also alle bisherigen Updates nacheinander aufzuspielen und nicht gleich von ganz alt auf ganz neu.

Zum Glück gibt es ja das "Emergency-Update", welches die Steuergeräte "auf null" setzt. Dann kann man wieder von vorne beginnen.

Leider sind dann aber auch die Navi-Karten weg, die muss man dann auch nochmals neu aufspielen.

Und da ich keine Navi-Software habe, muss ich meinen freundlichen dazu bewegen, dass er im Januar erst das "Emergency-Update" macht und dann die Navi-Karten neu installiert.

Nur ist es leider so, dass sich mein freundlicher beim Begriff "Emergency-Update" bisher etwas wissenlos zeigte.....was ich hoffe, mit Hilfe von WOB beseitigt zu bekommen.

Nach den Erfahrungen, die ich bisher leider machen musste mein Tipp:

Erst alles updaten auf die aktuellste Version, dann erst eventuelle Zusatzfunktionen codieren bzw. Änderungen vornehmen.

Und bloß nicht im VCDS oder gar im Green Menü herumspielen, denn wie heißt es so schön:

Da hast Du dann ganz schnell einen sehr teuren Backstein im Handschuhfach anstatt einer funktionierenden Main-Unit....